

Gemeinde Groß Nordende

Vermerk

Vorlage Nr.: 166/2010/GrN/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 19.10.2010
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Groß Nordende	28.10.2010	öffentlich

Schmutzwasserkanalisation - SüVO - Sachstand

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Auskunft unseres Ing.-Büros und der Fa. SIREG, Herrn Erhorn, hier die Informationen zum Ausführungsstand des Kanalkatasters:

- sämtliche Hauptleitungen und ein Großteil der Hausanschlussleitungen sind untersucht worden, die Berichte / Videos liegen dem Ing.-Büro vor.
- im Rahmen der Befahrung der Hauptleitungen konnten ja nicht alle Hausanschlüsse mit befilmt werden, der Rücklauf der Eigentümerauskünfte wurde an Fa SIREG weitergeleitet.
- etwa 30 Hausanschlüsse müssen noch bearbeitet werden. Nach erster Durchsicht kann man sagen:
 - ein Großteil der Eigentümer kann die (von Fa. SIREG vor Ort gesuchte aber nicht vorgefundene) Lage der Kontrollschächte / Kontrollrohre angeben, häufig müssen sie aber wohl auch freigelegt werden (machen die Eigentümer)
 - bei den im Zuge der Hauptuntersuchung vorgefundenen Kontroll- und Spülrohre hat Fa. SIREG teilweise festgestellt, dass die auf der Anschlussleitung senkrecht nach oben sitzenden Abzweiger unter 45° (plus Bogen) zum Haus hin (entgegen Fließrichtung) eingebaut wurden. Damit kann die Leitung Richtung Haus zwar gut gespült werden, der Abschnitt zwischen Kontrollrohr und Hauptleitung allerdings weder gespült noch befilmt werden.
 - einige Anlieger wollen auf Schächte / Kontrollrohre weiterhin gänzlich verzichten.

- Fa. SIREG, Herr Erhorn, weiß aus technischer Sicht keine Möglichkeit die "Problemfälle" von der Hauptleitung aus doch noch zu untersuchen.
- in der kommenden Woche werden sich Herr Rauchfuß und Fa. SIREG ,Herr Erhorn, über das weitere Vorgehen abstimmen.
- als Zeitaufwand schätzt die Fa. SIREG etwa 3 Tage, die Ausführung könnte ab Mitte November stattfinden
- den noch ausstehenden Arbeitsaufwand beziffert Fa. SIREG mit ca. 7.000 bis 8.000 € netto (je nachdem wie "problemlos" die verbliebenen Anschlüsse vor-gefunden werden), die Kosten sind aber im Hauptauftrag enthalten, es wird nach heutigem Kenntnisstand vermutlich zu keiner Auftragsüberschreitung kommen.
- wenn alle Daten vorliegen, kann auch die weitere eigentliche Bearbeitung in unserem Hause beginnen, bisher konnten ja erst nur die vorhandenen Grunddaten (Leitungsverläufe, Netzangaben, etc.) eingelesen und die Pläne vorbe-reitet werden.

Die Verwaltung erwartet die Auswertung einschließlich Planunterlagen bis März 2011.

Finanzierung:

Keine

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.



Denker

Anlagen: keine